

PARADOR

Technisches Merkblatt:

Fußbodenheizung

Allgemeine Hinweise

PARADOR Fußböden sind für die Verlegung auf Fußbodenheizungen geeignet.

Bitte beachten Sie, dass die Oberflächentemperatur des Bodens bei bestimmungsgemäßem Gebrauch eine Temperatur von 29 ° C nicht überschreiten darf (dies gilt auch bei / über Rohren von Heizkörpern, über Rohrbahnen der Fußbodenheizung, sowie unter Teppichen, Möbeln etc.).

Die relative Luftfeuchte sollte zwischen ca. 30 % – ca. 65 % gehalten werden, um natürliche holztypische Erscheinungen wie Fugen, Risse oder Schüsselungen so gering wie möglich zu halten.

Der Gesamtwärmedurchlasswiderstand R für die Bodenbeläge (Oberbelag incl. Unterboden) sollte ca. 0,15 m² KW nicht überschreiten (dbzgl. produktspezifische Informationen können Sie unseren technischen Datenblättern entnehmen - zu finden im Downloadbereich unter www.parador.de).

Die Verlegeanleitungen, die für den jeweiligen Bodentyp zutreffen, gelten auch bei der Verlegung auf Fußbodenheizungen.

Grundsätzlich müssen alle mineralischen Untergründe vor der Verlegung so aufgeheizt werden, dass keine schädliche Feuchtigkeit mehr entweichen kann. Dieses Aufheizen gilt für alle Jahreszeiten, im Winter wie im Sommer.

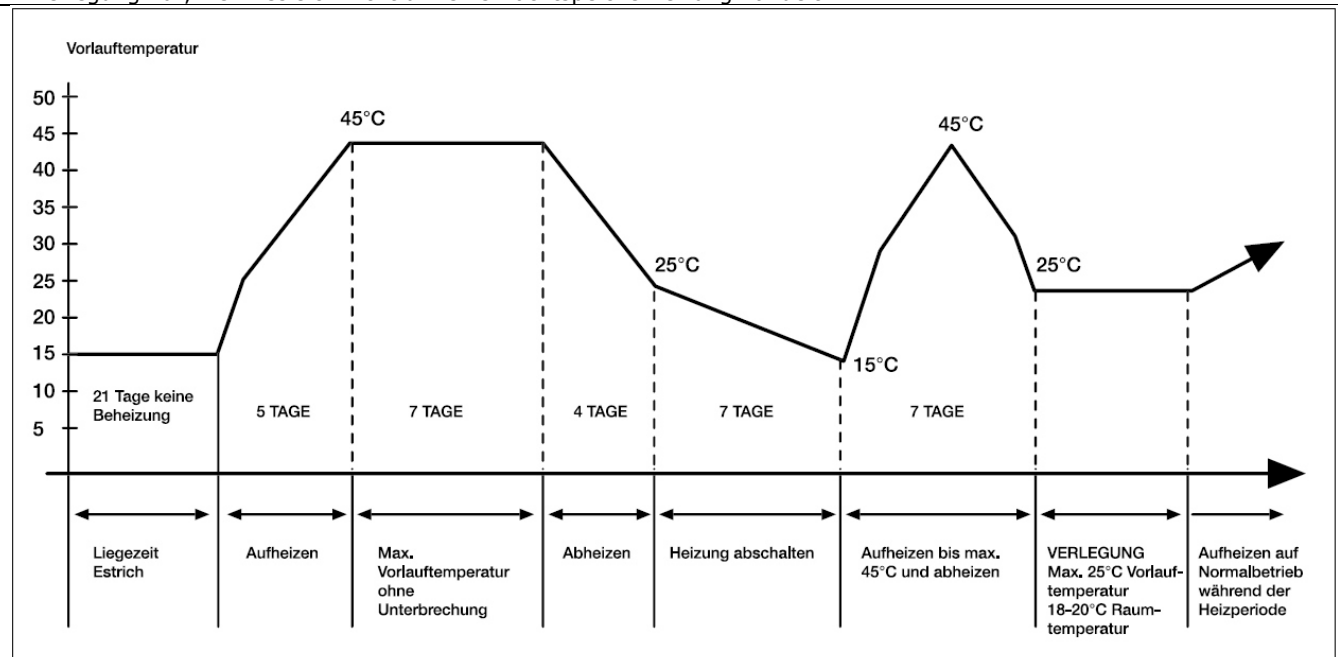
Der Estrich muss sachgerecht nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs (DIN) verlegt werden. Er muss mindestens 21 Tage austrocknen, bevor mit dem Aufheizen begonnen wird.

Wir empfehlen das Aufheizen nach dem folgenden Schema bzw. anhand der Mustervorlage Aufheizprotokoll (siehe unsere Ratgeber welche im Downloadbereich unter www.parador.de verfügbar sind) durchzuführen. Bitte beachten Sie zusätzliche Hinweise Ihres Estrichlegers und Heizungsbauers.

Max. Feuchtigkeitsgrenzwerte gemessen mit CM-Gerät (nach dem letzten Abheizen auf 25°C):
Anhydrit-Estrich max. 0,3 CM % / Zementestrich max. 1,8 CM %

Für die Verlegung auf Elektro-Fußbodenheizung beachten Sie bitte:

- * Verlegung nur, wenn diese Heizung über Temperaturregler und -fühler verfügt,
- * Verlegung nur, wenn diese nicht vor dem Jahr 2000 eingebaut wurde,
- * Verlegung nur, wenn es sich nicht um eine Nachtspeicherheizung handelt.



Hinweise für die Verlegung von Parkettböden auf Fußbodenheizung

Mehrschichtparkett aus kanadischem Ahorn oder Buche reagiert stärker auf Temperatur- und Feuchteschwankungen.

PARADOR Fußböden sind mit einem Klick-System ausgestattet, durch welches das Risiko der Fugenbildung vermindert wird. Dennoch kann eine Verlegung auf einer Fußbodenheizung zu einer zusätzlichen Austrocknung führen und das Holz schrumpfen lassen (es können Fugen zwischen den Stäben und zwischen den Dielen entstehen).

Bei einer geringen Luftfeuchte von unter 30 % sollten Parkett dielen daher kopfseitig miteinander verleimt werden.

Wir empfehlen, das Parkett bei Estrichen mit Fußbodenheizung vollflächig zu verkleben.

Änderung durch:	QMB	Dateiname:	20170323_PA_TM_Fussbodenheizung_DE
Datum:	04.01.2017	Aktualisierung:	www.parador.de
Unsere TM werden laufend aktualisiert und dem Stand der Technik angepasst. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben und ist gültig ab:			23.03.2017